



München, 12. Dezember 2018

BEKANNTGABE

Der James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur 2019 geht an die Autorin **Frida Nilsson.
Auch ihre Übersetzerin **Friederike Buchinger** wird geehrt.**

Auszug aus der Jurybegründung:

Die schwedische Autorin Frida Nilsson ist eine Ausnahmeerscheinung der modernen Kinderliteratur. Die Achtung vor dem Kind und seinem Weltbild, das Gespür für seine Verletzlichkeit sowie ein unverbrüchlicher Gerechtigkeitssinn sind Aspekte, die Frida Nilssons Werk kennzeichnen. In ihren Geschichten reichert sie einen radikal sozialkritischen Realismus mit fantastischen Verfremdungseffekten an. Damit steht sie in der schwedischen Erzähltradition Astrid Lindgrens, die sie erneuert und ins 21. Jahrhundert überführt. Ihr Humanismus und ihr klares Bekenntnis zur Kindheit als einem autonomen Freiheitsraum machen sie zu einer würdigen Preisträgerin im Namen von James Krüss.

Wie James Krüss ist Frida Nilsson eine begnadete Erzählerin und eine Meisterin der spannenden Dramaturgie. Sie beherrscht viele Spielarten des Humors [...] und widmet sich in lakonisch-heiterem Ton den großen Fragen der Zeit. [...] In ihren Kinderbüchern verbinden sich Weltentdeckerglück, Neugier und die Ahnung von dem aufziehenden Ernst der Erwachsenenexistenz. Konsequenz aus der Weltsicht des Kindes erzählt, bleibt das Leben der Erwachsenen rätselhaft und undurchschaubar.

Mit Frida Nilsson wird ihre deutsche Übersetzerin Friederike Buchinger ausgezeichnet, die alle Romane der schwedischen Autorin ins Deutsche übersetzt hat. Diese erscheinen im Gerstenberg Verlag. (Die vollständige Jurybegründung liegt bei)

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, dem 4. Juli 2019, um 19.30 Uhr

in der Internationalen Jugendbibliothek auf Schloss Blutenburg in München statt.

Die Preisträgerin und ihre Übersetzerin werden anwesend sein.

Zum Preis

Der James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur wird alle zwei Jahre vergeben. Mit dem Preis wird das Werk eines Kinder- und Jugendbuchautors ausgezeichnet, das durch sprachliche Brillanz, Originalität, fantasievolles Erzählen, Formenvielfalt und Humanität überzeugt. Im Falle eines ausländischen Preisträgers wird der Preis auch für die deutschsprachige Übersetzung seines Werkes vergeben. Stifter des Preises ist die James Krüss Erben-Gemeinschaft, die ihn 2012 ins Leben rief und die Internationale Jugendbibliothek mit der Durchführung des Preises beauftragt hat. Der James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur ist mit 8.000 Euro dotiert.

Bisherige Preisträger

2013: Joke van Leeuwen (Autorin) / Hanni Ehlers und Mirjam Pressler (Übersetzerinnen)

2015: Frank Cottrell Boyce (Autor) / Salah Naoura (Übersetzer)

2017: Andreas Steinhöfel

Die Jurymitglieder 2018/2019

Robert Elstner, Christiane Raabe, Ralf Schweikart, Tilman Spreckelsen und Emer O'Sullivan

Wir bitten um Bekanntmachung! Weitere Auskünfte erteilen:

Carola Gäde / Presse- und Programmarbeit

Tel. 089/891211-30 E-Mail: presse@ijb.de